

20. Okt. - 28. Nov. 2018

frieden



in der einen welt

eine-welt-tage und friedenswochen nürtingen

Frieden in der Einen Welt

Frieden ist ein wenig wie Gesundheit. So richtig merken wir ihn nur, wenn er fehlt. Wir könnten ihn besser erkennen und würdigen, wenn wir den Unfrieden, der uns täglich mit den Informationen über Krieg, Tod, Vertreibung und in Gestalt von Kriegsflüchtlingen erreicht, als ein von Menschen gemachtes Übel erkennen würden.

Frieden ist auch mehr als Einigkeit über Aufnahmequoten für Flüchtlinge und Migranten. Jenseits aller Tageserregungen ist Frieden eine Haltung. Sie zeigt sich in einer Erwachsenen-Streitkultur und Kompromissfähigkeit, die über den politischen und religiösen Überzeugungen steht. Sie fühlt sich dem „Prinzip des zureichenden Grundes“ verpflichtet.

Derweil erregen wir uns oft und gerne über das Viele, das uns täglich im Gewand pointierter Meinungen dargeboten wird und ergehen uns in Befürchtungen, die meist aus all dem Ungewissen gespeist werden, das jeder Zukunft innewohnt.

Gegen Ungewissheit hilft Aufklärung und Erhellung von komplexen Sachverhalten. Genau dies bezwecken die 39. Nürtinger Friedenswochen. - Seien Sie herzlich eingeladen, im Rahmen der Veranstaltungen Ihre Haltungen zu überdenken, Vorurteile abzubauen, Einschätzungen bestätigt zu finden, oder neue Aspekte zu entdecken, die den eigenen Horizont erweitern.

Das große Thema Frieden ist es wert.

Dr. Michael Fietzek

Theater, Pantomime

„Human Rights“

Stummes Plädoyer für die
Menschenrechte mit Carlos Martinez

Woraus besteht der Wert eines Menschen? Wer bestimmt ihn? Und wer ist da, ihn zu verteidigen? Das Programm „Human Rights“ ist der allgemeinen Menschenrechtserklärung gewidmet.



© www.carlosmartinez.es

Samstag 20. Oktober, 20:00

Ort Theater im Schlosskeller
Nürtingen
Schlossgartenstr. 3/1

Eintritt 18 €, (Vorverkauf: Stadtbüro
NTZ und Nürtinger Weltladen)

Veranstalter Eine-Welt-Gruppe NT e.V.,
VHS Nürtingen,
Amnesty International NT

Mitmach-Aktion für Kinder

Unsere Kleidung: woher, wie „fair“?

Mitmach-Aktion für Kinder, offenes
Angebot



© KiKuWe

Darum geht es: Zu sehen, wie viel Arbeit wo auf der Welt nötig ist, um unsere Kleidung zu machen, und wo es Probleme dabei gibt. Zum zweiten werden wir schauen, was WIR tun können: zum Beispiel wiederverwenden und „aufpeppen“. Zum dritten wollen wir kennenlernen, was und wie dort gegessen wird.

**Mittwoch-
Freitag** 24. - 26. Oktober,
ab 14:30 im Rahmen der
Öffnungszeiten

Ort Kinder-Kultur-Werkstatt
Plochinger Str. 14/5

Eintritt 2 € Unkostenbeitrag/
Nachmittag

Veranstalter Trägerverein Freies
Kinderhaus e.V.,
Kinder-Kultur-Werkstatt

Tanz

Friedenstänze

Tänze verschiedener Traditionen der Erde

Der Weg der Tänze ist ein Weg des Herzens und des inneren Friedens. Damit kann er einen Beitrag zum Frieden in der Welt leisten.



© dancesofuniversalpeace.org

Mittwoch 24. Oktober, 19:30

Ort Kath. Gemeindehaus
St. Johannes,
Vendelastr. 28

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstalter Arbeitskreis Frieden in der
einen Welt,
Karam Most

„Mut zu neuen Wegen“

Lesung mit Said Azami (Afghanistan)

Das Buch „Mut zu neuen Wegen“ von Said Azami, aus dem an diesem Abend gelesen wird, handelt von Afghanistan, seiner Geschichte, seinen Menschen, seiner Kultur, seiner Politik. Aktuelles, aber auch sehr persönliche Lebenserfahrungen des Autors, seine Kindheit voller Terror und Krieg, seine abenteuerliche und gefährliche Flucht und vieles mehr fließen mit ein. Es werden einige afghanische Tabu-Themen angesprochen: so „Baccha Baazi“, wie die spezielle Kinderprostitution in Afghanistan genannt wird. Es geht aber auch um die „warlords“ und den Opiumhandel.



© RNZ, Hebbelmann

Samstag 27. Oktober, 19:00

Ort Alte Seegrasspinnerei
(Tagungsraum),
Plochinger Straße 14

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter Trägerverein Freies
Kinderhaus e.V.

Film

DIE UNSICHTBAREN - wir wollen leben

Untergetaucht gelingt es vier jüdischen Menschen in Berlin unsichtbar zu werden und den Naziterror zu überleben

Spannender als ein Krimi: Eine unglaubliche, wahre Geschichte aus der Kriegszeit in Berlin.

Zum Gedenken an Cioma Schönhaus, den Passfälscher. Er tritt in dem Film noch selber auf. 2005 hat er in der Kreuzkirche aus seinem Buch gelesen



© tobis.de

Sonntag 4. November, 17:45

Dienstag 6. November, 20:00

Ort Kino Traumpalast
Nürtingen, Uhlandstr. 10

Eintritt Kinoeintritt

Veranstalter Arbeitskreis Frieden in der
Einen Welt

Vortrag

Die NATO im Neuen Kalten Krieg

Nach dem Ende der Blockkonfrontation entwickelt sich eine Eskalationsspirale zwischen der Nato und Russland



© Jürgen Wagner

Seit Ausbruch der Ukraine-Krise eskalierte das russisch-westliche Verhältnis zu einem Neuen Kalten Krieg. Aus friedenspolitischer Sicht kommt es zu fatalen Auswirkungen - Nukleare Aufrüstung bzw. Wiederaufrüstung in beiden Lagern.

Jürgen Wagner, Politikwissenschaftler aus Tübingen gibt Hintergrundinformationen in einem interessanten Vortrag.

Donnerstag 8. November, 19:30

Ort	Kath. Gemeindehaus, Vendelastr. 28
Eintritt	frei, Spenden erbeten
Veranstalter	IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War) Nürtingen

Film mit Gespräch

Landraub – was geht uns das an?

„Kaufen Sie Land. Es wird keines mehr gemacht.“, Mark Twain

Ackerland wird knapper und damit wertvoller. Inzwischen ist es ein Spekulationsobjekt auf dem globalen Finanzmarkt. Statt Bauern, bestimmen Profitinteressen über die Böden. Der Film erzählt in eindrucksvollen Bildern über die fatalen Folgen - für alle.



Freitag 9. November, 19:30

Ort Kath. Gemeindehaus,
Vendelastr. 28

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter AK der Eine-Welt-
Gruppen in der kath.
Kirchengemeinde
St. Johannes

Konzert

„Requiem für einen polnischen Jungen“

Kantoreikonzert



© Josep Molina

Am 9. November 2018 jähren sich die Novemberpogrome von 1938 zum 80. Mal. Anlass für die Musik an der Stadtkirche, dieses historischen Datums mit der Aufführung des außergewöhnlichen und einzigartigen Werkes „Requiem für einen polnischen Jungen“ von Dietrich Lohff zu gedenken.

Sonntag **11. November, 19:00**

Ort Stadtkirche St. Laurentius
Nürtingen

Eintritt Karten zu 19/16 €, 15/12 €
und 11/8 € sind beim
Stadtbüro der NTZ erhältlich

Veranstalter Nürtinger Kantorei,
bayrische Kammer-
philharmonie,
Michael Čulo (Leitung)

Vortrag

Wohnungsnot trotz Leerstand

Ohne Neubau wird die Welt friedlicher

Vielerorts wird Wohnen unbezahlbar, obwohl in ganz Deutschland immer mehr gebaut wird und fast anderthalb Millionen Wohnungen leer stehen. Diese Entwicklung gefährdet den sozialen Frieden sowohl in Deutschland als auch im Ausland.

Daniel Fuhrhop beleuchtet in seinem Vortrag ihre Ursachen und zeigt mögliche Lösungen auf.



© Daniel Fuhrhop

Mittwoch 14. November, 19:00

Ort Kath. Gemeindehaus,
Vendelastr 28

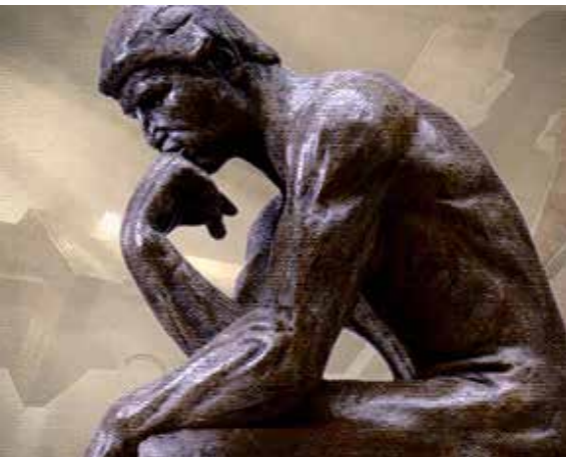
Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter SPD Nürtingen,
BUND Ortsgruppe NT,
BUND Kreisverband ES,
Forum Zukunftsfähiges
Nürtingen

Vortrag

„Über Raum und Zeit“

zum Welttag der Philosophie



© kleiner-kalender.de

Ihre Modellvorstellungen haben sich von Albert Einstein zurück bis Aristoteles ständig geändert. Gleichgeblieben ist dagegen ihre imaginäre Denkstrukturen-Natur.

So handelt es sich um eine Fake-Science, wenn z.B. die LIGO vorgibt, reale Raum-Zeit-Krümmungen gemessen zu haben.

Alfred H. Dürr, Kernphysiker, spricht zum Welttag der Philosophie.

Donnerstag 15. November, 19:30

Ort	Forum Türk, Sigmaringer Str.14
Eintritt	frei
Veranstalter	IG Philosophie Nürtingen Wissenschaft weiter deneken

Dokumentarfilm

„Nicht ohne uns“

Ein Film über die Zukunft unseres Planeten, die unsere Kinder einmal mitgestalten werden.

Wie sehen Kinder die Welt, und wie sieht ihre Welt aus? Wovon träumen sie, welche Wünsche haben sie, aber auch welche Ängste und Sorgen?

15 Länder, 16 Kinder, 5 Kontinente, 1 Stimme



© filme.kinofreund.com

Sonntag 18. November, 17:45

Dienstag 20. November, 20:15

Ort Kino Traumpalast Nürtingen,
Uhlandstr. 10

Eintritt Kinoeintritt

Veranstalter Nürtinger Weltladen
VHS, HdF, AI Nürtingen

Erinnerung und Verantwortung

Gedenken an die Novemberpogrome 1938

Mit dem Angriff auf die Juden in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 – auf ihre Synagogen, ihre heiligen Schriften, ihr physisches, wirtschaftliches und soziales Leben - begann das NS-Regime offen mit der geplanten Auslöschung des jüdischen Volkes. Auch die Kirchen ließen, zumindest in ihrer breiten Mehrheit, diese Verbrechen an den Juden in mutlosem Schweigen geschehen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs in den Kirchen zunächst nur zögernd, dann aber immer deutlicher die Erkenntnis der Mitschuld am Geschick der Brüder und Schwestern Jesu. Den bleibenden Bezug der Kirche Jesu Christi zu Israel und dem Judentum wach zu halten, gehört zu den fundamentalen Lebensäußerungen der Kirche. Dem Gedenken an die Novemberpogrome verpflichtet, will dieser Gottesdienst dem Erinnern und der Umkehr Raum geben, um in Verantwortung vor Gott eine Zukunft der Offenheit, Verständigung und Mitmenschlichkeit zu gestalten.

Sonntag **18. November, 10:00**

Ort Christuskapelle,
Kapellenstraße 15

Veranstalter Evang.
Lutherkirchengemeinde
unter Mitwirkung der ACK
Nürtingen

Schwarzbuch Migration

Die dunkle Seite unserer Flüchtlingspolitik



© Schwäbisches Tagblatt

Die „Willkommenskultur“ des Septembers 2015 war eine historische Ausnahme. Davor und danach versuchte Deutschland sich abzuschotten. Die deutsche Politik versucht mit aller Macht die Zuwanderung zu begrenzen. Dabei

*nimmt sie vieles in Kauf: schmutzige Deals mit fragwürdigen Regimen und Milizen, immer mehr Tote im Mittelmeer, eine Aufrüstung an den Außengrenzen der EU, menschenunwürdige Zustände in den überfüllten Auffanglagern, Abschiebungen in Krisenländer. Die deutsche Regierung bezahlt ihren Machterhalt mit einer fortschreitenden Aushöhlung des Asylrechts. **Dr. Karl-Heinz Meier-Braun** macht deutlich, wie sehr die aktuelle Flüchtlingspolitik von Doppelmoral geprägt ist.*

Mittwoch 21. November, 19:30

Ort Kath. Gemeindehaus,
Vendelastr. 28
Eintritt frei, Spende erbeten
Veranstalter NFANT Netzwerk
Flüchtlingsarbeit Nürtingen

Vortrag und Diskussion

Syrien - ein abschreckendes Lehrstück

Wie aus einem Konflikt in einem kleinen Land eine auswegslose Katastrophe geworden ist.



© Dr. Mathias Hofmann

Ein kleiner, lokaler Konflikt eskaliert zur auswegslosen Katastrophe, die die Welt in Atem hält. Hätte sie verhindert oder gestoppt werden können oder gab es Kräfte, die an der Eskalation interessiert waren?

Dr. Matthias Hofmann, Historiker und Nahost Experte, beleuchtet die Hintergründe.

Freitag 23. November, 19:30

Ort Kath. Gemeindehaus,
Vendelastr. 28

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstalter Arbeitskreis Frieden in der
Einen Welt

Erzähl- und Begegnungsabend

Kleine Schritte zum Frieden

Ein Mutmachabend, den Weg des Friedens zu gehen

Friede im Kleinen bedarf des Friedens im Großen – Frieden im Großen bedarf des Friedens im Alltag, im Miteinander, in uns. An diesem Abend inspiriert das vermeintlich Kleine. Erzählimpulse regen zum Gespräch an: Wie sehen unsere kleineren oder größeren Schritte von Frieden aus? Sind wir uns ihrer bewusst? Woher kommt der Mut, sie zu gehen? Musik begleitet das Erzählen und Hören begleiten.



© Alexandra Holzbauer

Mittwoch 28. November, 19:00

Ort Ökum. Stephanushaus
Hans-Möhrle-Str. 7

Eintritt frei

Veranstalter AG Flüchtlingsausschuss
kath.Kirchengemeinde,
Ökum. Hochschuleseel-
sorge und evang.
Stephanusgemeinde

Die Nürtinger Eine-Welt-Tage und Friedenswochen werden veranstaltet bzw. unterstützt von:

AMNESTY INTERNATIONAL (AI) Nürtingen
- BEYOND WAR Gruppe, Nürtingen -
Bündnis 90/Grüne, OV Nürtingen - BUND-
Ortsgruppe Nürtingen - Christen für eine
friedliche Zukunft/Friedenskreis Wolfschlugen
- Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte
Kriegsdienstgegner Stuttgart (DFG/VK) -
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Nürtingen
(DPSG) - DGB-Ortsverband Nürtingen - Eine-
Welt-Gruppe Nürtingen e.V. - Ev. Bildungswerk im
Landkreis Esslingen - Ev. Lutherkirchengemeinde
- Ev. Stadtkirchengemeinde - Ev. Stadtjugendwerk
Nürtingen (ejn) - Ev. Stephanus Gemeinde
Roßdorf - Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft (GEW) Nürtingen - Internationale
Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)
- Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis
Esslingen - Kath. Kirchengemeinde St. Johannes
Nürtingen Arbeitskreis der Eine-Welt-Gruppen
- Kolumbiengruppe e.V. Nürtingen - NFANT
Netzwerk Flüchtlingsarbeit, Nürtingen -Nürtinger
STATTzeitung - Offene Kirche, Ev. Vereinigung in
Württ., Bez. Kirchheim-Nürtingen - Ohne Rüstung
Leben (ORL) Nürtingen - Pax Christi, Basisgruppe
Nürtingen - SPD Ortsverein Nürtingen -
Stadtjugendring - Trägerverein Freies Kinderhaus
e.V. Kinderkulturwerkstatt und Kulturkantine -
Versöhnungsbund Nürtingen - VHS Nürtingen

Alle beteiligten Gruppen führen ihre Veranstaltung
in eigener Regie und Verantwortung durch.

ViSdP.: Arbeitskreis Frieden in der Einen Welt
Nürtingen,
Spendenkonto: Volksbank Nürtingen
IBAN DE39 6129 0120 0507 6200 11
BIC GENODES1NUE
c/o Ursula Märkle

Grafische Gestaltung: Arnulf Klein

Druck: Colorpress GmbH, 72622 Nürtingen,
Max-Born-Straße 2